

	179. Vollversammlung der AK Wien vom 25.05.2023
Gem	
Antrag Nr. 13	<i>Energieversorgung ist Daseinsvorsorge – Eine grundlegende Reform des EU-Strommarktdesigns ist notwendig</i>
Annahme	Ausschuss Umwelt und Energie

Die Strommarktreform ist weiterhin Gegenstand von Verhandlungen auf europäischer Ebene. Die AK Wien versucht hier aktiv auf eine Reform im Sinne des Antrags hinzuwirken. Außerdem werden nahestehende Stakeholder mobilisiert, um gemeinsam für eine Reform einzutreten. Die AK Wien bringt sich zudem aktiv in laufende Gespräche zu nationalen Gesetzesvorhaben ein. Ein Beispiel ist die Reform des EIWOG (Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz). Hier setzt sich die AK Wien etwa aktiv für leistbare Tarife für Haushalte mit niedrigen Einkommen ein. Auch auf die Netzentgeltgestaltung versucht die AK Wien aktiv Einfluss zu nehmen. Konkret bemüht sich die AK Wien bspw um eine faire Kostenbeteiligung von Stromhändlern und Stromproduzenten. Begleitet werden die Bemühungen durch Öffentlichkeitsarbeit. So wurde im Juni etwa ein A&W-Blogbeitrag zur Reform des Europäischen Strommarktes veröffentlicht.